

SPD kündigt für die Zeit nach der Wahl schon einmal die nächste SPARRUNDE in der Bildung an

Beitrag von „Mikael“ vom 31. August 2017 23:36

[Zitat von Wollsocken80](#)

Manchmal hab ich den Eindruck, Deutschland ist zu doof für ein gutes staatliches Bildungssystem. Also die deutsche Politik meine ich.

Sicherlich nicht zu doof. Mittlerweile hat man eher den Eindruck, dass es gewollt ist, dass ehemals gut funktionierende staatliche Angebote systematisch gegen die Wand gefahren werden. Das beschränkt sich nicht nur auf die Schule (Überfrachtung mit Zusatzaufgaben, von denen aktuell die Inklusion sowie die Integration der Flüchtlinge nur ein Beispiel ist, beides ohne angemessene zusätzliche Personalressourcen, verfallende Schulgebäude usw.), sondern auch z.B. auf die Polizei (dank jahrelangem Personalabbau viel zu wenig Polizisten für die aktuelle Sicherheitslage in Deutschland), auf die Gesundheitsfürsorge (Personalnotstand in den Kliniken und Pflegeheimen, dazu Privatisierungen, die die Situation für die Beschäftigten und Patienten verschlechtern), auf die Bahn (eine ehemals gut funktionierende und pünktliche Bundesbahn wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, die durch Verspätungen, dauernde Preiserhöhungen und vedreckte Züge und Bahnhöfe "glänzt"), sowie die Unfähigkeit, einen simplen Flughafen in Berlin zu bauen (jedes Entwicklungsland schafft das in wenigen Jahren, nur Deutschland scheinbar in Jahrzehnten nicht).

Nein, das hat alles System. Von langer Hand geplant. GATS lässt grüßen.

Gruß !